

## Pressemitteilung des Grundschulverbands

### Grundschulverband: „Uns reicht es!“

#### Fakten statt Fake-News

Die Grundschule legt die Grundlagen für die Bildung unserer Kinder – gemeinsam mit dem Kindergarten. Empirische Studien zeigen: Sie ist anerkannt unter Eltern, beliebt bei Kindern und sie schneidet im internationalen Vergleich erfolgreich ab. Und das trotz schlechterer Ausstattung als die Primarstufe in anderen Ländern – auch als die Sekundarstufe in Deutschland.

Ihre Arbeit hätte also ein Loblied verdient. Stattdessen hagelt es neuerdings Kritik: aus der Politik, in den Medien und an den Stammtischen. Von einem angeblichen Leistungsverfall ist die Rede. Kinder dürften schreiben, „wie sie wollen“. Auch um die Handschrift kümmere sich niemand mehr. Offener Unterricht überfordere schwache Schülerinnen und Schüler. Und wo auf Noten verzichtet werde, herrsche eine leistungsfeindliche „Kuschelpädagogik“.

Alles „Fake News“, sagt der Grundschulverband. Seine These: Neue Anforderungen verlangen neue Methoden. Vieles ist ungewohnt und wird ohne genauere Kenntnis der fachlichen Gründe vorschnell abgelehnt. Aus diesem Grund haben Expertinnen und Experten in einem „Fakten-Check Grundschule“ fachliche Argumente und empirische Befunde zusammengestellt, die gängige Kritik als Mythen entlarven, z. B. dass kleine Klassen nichts bringen. Die Fachleute bestreiten nicht, dass es auch in der Grundschule schlechten Unterricht gibt, dass Reformen und neue Methoden nicht überall erfolgreich umgesetzt werden. Kompetenz und Engagement streuen auch unter Grundschullehrerinnen breit – nicht anders als unter Ärztinnen und Rechtsanwältinnen. Aber in diesen Berufen wird Professionalität respektiert. Dagegen scheint jeder Laie zu wissen, wie man Kindern Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt.

Der „Fakten-Check Grundschule“ zeigt, wie anspruchsvoll diese Aufgabe ist. Und dass die Grundschule darüber hinaus noch viel mehr zu leisten hat: Ganztage, Jahrgangsmischung, digitale Medien sind nur drei der Themen, deren Chancen, aber auch Schwierigkeiten von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern deutlich benannt werden. Angesichts dieser Anforderungen helfen keine populistischen Rezepte. Pädagogische Konzepte sind anspruchsvoll. Um sie erfolgreich umzusetzen, brauchen Lehrerinnen und Lehrer eine hohe Kompetenz, viel Erfahrung – aber auch gute Arbeitsbedingungen und Respekt für ihren schwierigen Alltag.



Im kommenden Jahr feiert die deutsche Grundschule ihren 100. Geburtstag. Es wird Zeit, dass diese Erfolgsgeschichte anerkannt wird. Und das Lamento über ihre Pädagogik muss endlich dorthin, wohin Mythen gehören: in die Mottenkiste.

Frankfurt am Main, 26.04.2018

V.i.S.d.P. Nicole Lustig

Auskünfte erteilen:

Prof. Dr. Jörg Ramseger, Fachreferent für Qualitätsentwicklung im Grundschulverband e. V.,  
[joerg.ramseger@grundschulverband.de](mailto:joerg.ramseger@grundschulverband.de), Telefon: 0175 596 1717

Maresi Lassek, Vorsitzende des Grundschulverbands e.V., [Maresi.Lassek@grundschulverband.de](mailto:Maresi.Lassek@grundschulverband.de)  
Telefon: 0421 894155